

JAHRESBERICHT

VERTRETUNG DER REGIERUNG VON QUÉBEC

IN MÜNCHEN UND BERLIN

2023-2024





Redaktion

Ministère des Relations internationales et de la Francophonie

Für weitergehende Informationen:

Vertretung der Regierung von Québec in München

Mauerkircherstrasse 103
81925 München
Deutschland

Telefon: +49 89 25 54 931 0

Vertretung der Regierung von Québec in Berlin

Pariser Platz 6A
10117 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 30 59 00 646 0

Pflichtexemplar – Juni 2024

Bibliothèque et Archives nationales du Québec – 2024

Druckversion

ISBN: 978-2-550-97928-9 (französische Ausgabe)

ISBN: 978-2-550-97930-2 (deutsche Ausgabe)

Digitale Version

ISBN: 978-2-550-97929-6 (französische Ausgabe)

ISBN: 978-2-550-97931-9 (deutsche Ausgabe)

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte der Generaldelegierten	1
Gesamtzahl der Aktivitäten	2
Übersicht zentraler Aktivitäten.....	3
Institutionelle Beziehungen	6
Politische und institutionelle Zusammenarbeit	6
Die Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen - Regional Leaders Summit (RLS)	7
Die Kooperation Québec-Bayern	8
Besuche der Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec	10
Wirtschaftliche Beziehungen	13
Exporte.....	13
Investitionen.....	16
Forschung und Innovation	18
Kulturelle Beziehungen.....	20
Internationaler Kulturaustausch	20
Vermittlung von Kultur und Werten Québecks	24
Frankophonie	24
Team	27

GRUSSWORTE DER GENERALDELEGIERTEN



Mit großer Freude habe ich im August 2023 die Leitung der Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin als Generaldelegierte für Deutschland, Österreich und die Schweiz übernommen. Ich hatte in der Vergangenheit bereits für die Vertretung von Québec in Deutschland gearbeitet und bin in ein Team zurückgekehrt, das nach wie vor sehr engagiert, motiviert und leistungsstark ist.

Gemeinsam haben wir die Arbeit meiner Vorgängerin Elisa Valentin fortgesetzt, insbesondere um die Zusammenarbeit von Québec mit den prosperierenden Regionen von Deutschland, Österreich und der Schweiz auszubauen. Die Unterzeichnung der neuen gemeinsamen Absichtserklärung zur Zusammenarbeit von Québec und Bayern und der Abschluss der Strategischen Partnerschaft mit Hamburg sind aussagekräftige Ergebnisse dieser Bestrebungen.

So erfüllt es mich mit großer Zufriedenheit, Ihnen den Jahresbericht 2023-2024 der Aktivitäten der Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin zu präsentieren.

Geneviève Rolland



Nach drei Jahren als Generaldelegierte von Québec in München und in Berlin ist meine Amtszeit im Sommer 2023 zu Ende gegangen. Es freut mich daher umso mehr, Ihnen gemeinsam mit meiner Nachfolgerin Geneviève Rolland den Bericht der Aktivitäten zu präsentieren, die im Geschäftsjahr 2023-2024 dazu beigetragen haben, die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Québec und den DACH-Ländern zu verstärken.

In diesem Zeitraum wurden mehrere Vorhaben erfolgreich umgesetzt, unter anderem im Bereich der Innovation: besonders hervorheben möchte ich die gemeinsame Absichtserklärung von Québec und Deutschland zur bilateralen Kooperation in Forschung, Entwicklung und Innovation sowie die Vereinbarung zwischen den Québecer Kompetenzzentren für Industrie und dem deutschen Netzwerk Labs Network Industrie 4.0 e.V., die im Jahr 2023 auf der Hannover Messe unterzeichnet wurde.

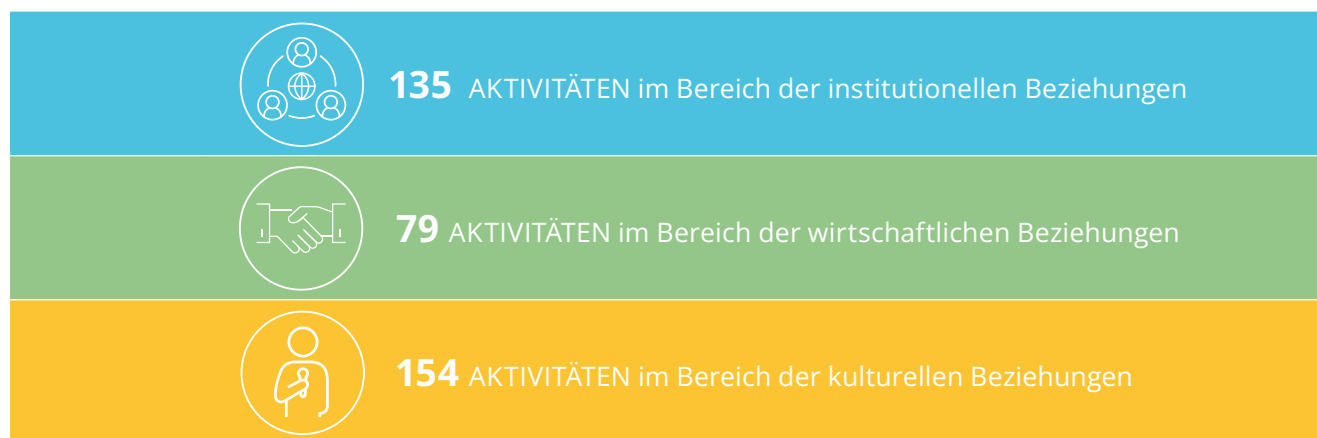
Dies sind hervorragende Grundlagen für eine dynamische und langfristige Zusammenarbeit! Ich möchte Geneviève Rolland und dem gesamten Team danken, dass sie diese so ausgezeichnet fortführen.

Elisa Valentin



GESAMTZAHL DER AKTIVITÄTEN

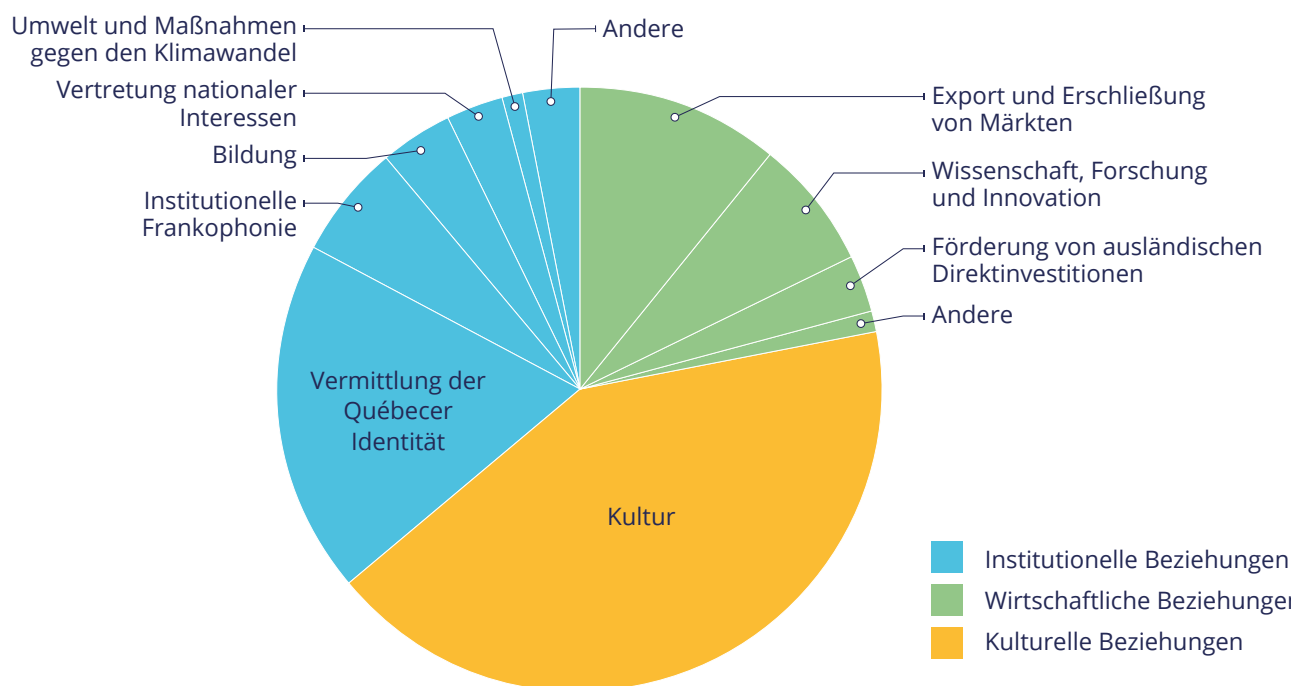
Ergebnisse



davon



Diplomatische Aktivitäten nach Bereichen und Themen



ÜBERSICHT ZENTRALER AKTIVITÄTEN

April
2023

- Québec auf der Hannover Messe: 30 Unternehmen und eine Investoren-Roadshow
- Besuch des Schweizer Bundesrats und Vorstehers des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Guy Parmelin, in Québec
- Fokus Montréal beim DANCE Festival München



Mai
2023

- Québec-Tag an der Universität Passau



© Fotoprojekt Lichtgestalten

- Besuch des Québecer Finanzministers Eric Girard in Frankfurt



- Teilnahme der Scientist in residence Dr. Anne-Marie Pilote an der Science Diplomacy Week in Genf

Juni
2023

- Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung von Québec und Deutschland zur bilateralen Kooperation in Forschung, Entwicklung und Innovation



© BMWK/ Andreas Mertens

- Feierlichkeiten anlässlich des Nationalfeiertags von Québec in München und in Berlin

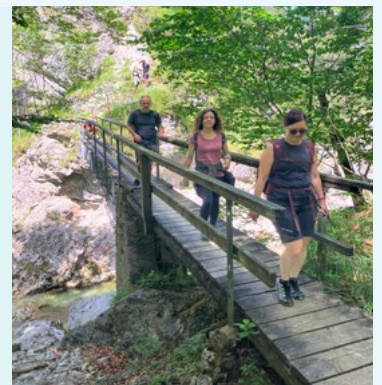


Die Generaldelegierte Elisa Valentin mit den Ehrengästen der Empfänge zur Fête nationale in München und Berlin, der Bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, und dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und für Heimat, Johann Saathoff.

München © Max Heimann; Berlin © Jochen Eckel

Juli
2023

- Teilnahme am Forum Aluminium in St. Pölten und Wandertag mit Partnern aus Québec und Österreich
- Starke Präsenz von Québec beim Festival für digitale Künste NEW NOW in Essen (Juni-August)



August
2023

- Teilnahme einer großen Delegation aus Québec an der Videospiel-Messe Gamescom in Köln



- Besuch der Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec, Martine Biron, in der Schweiz



September
2023

- Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen in Shandong



- Eröffnung des *Québec-Monats* in den Buchhandlungen von Payot in der französischsprachigen Schweiz mit der Schriftstellerin Marie Laberge



- Starke Präsenz von Québec beim Medienkunstfestival Ars Electronica in Linz in Zusammenarbeit mit Xn Québec, MUTEK und Hexagram

- Auftakt der großen Retrospektive *Rendezvous Québec – Das Kino von Denis Villeneuve* in Hamburg



© Metropolis Kino

- Fokus Québec mit neun Produktionen aus Québec beim Internationalen Filmfestival für Kinder und Junges Publikum, SCHLINGEL, in Chemnitz
- Große Delegation aus Québec auf Europas größter Fachmesse für Attraktionen, IAAPA, in Wien
- Teilnahme an der weltgrößten Automobilmesse, IAA, in München

Oktober
2023

- Besuch der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus von Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, in Québec
- Präsenz von über 30 Verlagen aus Québec am Stand von Québec Édition auf der Frankfurter Buchmesse
- Teilnahme von 30 Québecer Unternehmen und dem Sektorspezialisten von Investissement Québec an der weltweit größten Lebensmittelmesse Anuga in Köln



© Evan Buhler

November 2023

- Besuch des Koordinators für die transatlantische Zusammenarbeit der deutschen Bundesregierung, Michael Link, in Kanada und in Québec
- Besuch des Bundespräsidenten der Schweiz, Alain Berset, in Québec
- *German Canadian Concourse* in Berlin und in Montréal

- Besuch der Québécoise Landwirtschaftskooperative Nutrinor in Bayern



- Besuch des Präsidenten der Caisse de dépôt et placement du Québec (Einlagen- und Anlagenkasse von Québec), Charles Émond, in Deutschland



- Québec-Soirée mit der immersiven Show *Entanglement* im Planetarium in Berlin



Dezember 2023

- Abschluss des Ko-Vorsitzes der Gruppe der frankophonen Botschaften in Berlin



Januar 2024

- Deutschland-Premiere der Show *KURIOS* des Cirque du Soleil in München und Einladung von Partnern von Québec zu einigen Aufführungen



Februar 2024

- Besuch der Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec, Martine Biron, in Deutschland
- Drei Québécoise Weltpremieren bei der Berlinale



März 2024

- Monat der Frankophonie in Deutschland, Österreich und der Schweiz



© Ambassade de France en Allemagne

- Besuch der Vereinigung selbstverwalteter Künstlerzentren von Québec in Berlin
- Antrittsbesuch der Generaldelegierten in Österreich



© FACC

INSTITUTIONELLE BEZIEHUNGEN

Politische und institutionelle Zusammenarbeit

Um den Austausch zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen und die transatlantische Zusammenarbeit zu fördern, leitete die Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin im Geschäftsjahr 2023-2024 zahlreiche Projekte mit politischen und institutionellen Partnern sowie mit Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Wege und begleitete diese.

Ausbau der Beziehungen von Québec zur deutschen Bundesebene

Im Anschluss an den **Québec-Besuch des deutschen Bundeskanzlers** Olaf Scholz und des Bundeswirtschaftsministers von Deutschland, Robert Habeck, **im August 2022** vereinbarten das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Energie von Québec (MEIE) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz von Deutschland (BMWK), die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Wirtschaft zu stärken und deren Internationalisierung durch gemeinsame Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) zu begünstigen.

Am 12. Juni 2023 wurde in Berlin und Montréal eine **gemeinsame Absichtserklärung zur bilateralen Kooperation in Forschung, Entwicklung und Innovation** unterzeichnet. Die gemeinsamen F&E-Projekte sollen im Energiebereich angesiedelt sein, mit Schwerpunkten auf der Energiewende, grünem Wasserstoff, der Entwicklung und Produktion umweltfreundlicher Batterien sowie auf der Verarbeitung und dem Recycling von kritischen und strategischen Mineralien.

Im November 2023, kurz nach ihrem Amtsantritt, traf die Generaldelegierte von Québec, Geneviève Rolland, in Berlin Abgeordnete des Deutschen Bundestags, darunter den Vorsitzenden der **Deutsch-Kanadischen Parlamentariergruppe**, um die Beziehungen zwischen Deutschland und Québec und den Austausch in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft, insbesondere in Bezug auf Arbeitskräfte, sowie im Kulturbereich zu vertiefen.

Der **Transatlantik-Koordinator der deutschen Bundesregierung**, Michael Link, besuchte im Rahmen seiner Kanada-Reise im November 2023 Québec. Die frankophone Provinz ist aufgrund der kulturellen Nähe zu Europa und der bedeutenden Produktion erneuerbarer Energie ein strategischer Partner für Deutschlands transatlantische Beziehungen.



Die Generaldelegierte Geneviève Rolland mit dem Vorsitzenden der Deutsch-Kanadischen Parlamentariergruppe, Bernd Rützel, und dem Bundestagsabgeordneten Sebastian Roloff.



Die Generaldelegierte Elisa Valentin und die Parlamentarische Staatssekretärin im BMWK, Dr. Franziska Brantner.
© BMWK Andreas Mertens



Die Generalkonsulin von Deutschland in Montréal, Susanne Aschi-Glesius, und der Minister für Wirtschaft, Innovation und Energie von Québec, Pierre Fitzgibbon
© MEIE



Der Transatlantik-Koordinator der deutschen Bundesregierung, Michael Link, mit der stellvertretenden Amtschefin des Ministeriums für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec, Elisa Valentin.

Vertiefung der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit mit den Regionen der DACH-Länder

Am 20. Februar 2024 schlossen **Québec und die Freie und Hansestadt Hamburg**, vertreten durch die Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec, Martine Biron, und den Ersten Bürgermeister von Hamburg, Peter Tschentscher, eine **Strategische Partnerschaft**.

Sie beruht auf den engen Beziehungen, die sich in den letzten Jahren zwischen Québec und Hamburg **im wirtschaftlichen Bereich**, z.B. in der Luftfahrt, dem maritimen Sektor und der Logistik, aber auch in Sektoren wie der **Kultur** entwickelt haben, wo Québec und Hamburg bei bildender Kunst und Medienkunst und im Filmbereich zusammenarbeiten. Der neu geschaffene institutionelle Rahmen wird eine Vertiefung der Zusammenarbeit und ihre Ausweitung auf weitere Bereiche ermöglichen.



Die Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen - Regional Leaders Summit (RLS)

Der RLS ist ein **multilateraler Zusammenschluss von sieben Regionen**, der sich aus Québec, Bayern, Oberösterreich, dem Westkap, Shandong, São Paulo und Georgia zusammensetzt. Die Konferenz tagt alle zwei Jahre nach einer festgelegten Reihenfolge in einer der Regionen. Québec, Bayern und Oberösterreich sind zentrale Triebkräfte des RLS.

11. Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen in Shandong

Im September 2023 vertrat der Amtschef des Ministeriums für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec (MRIF), Alain Sans Cartier, in Begleitung der Generaldelegierten Geneviève Rolland, Québec bei der **11. Konferenz der Regierungschefs der Partnerregionen** in Jinan in der chinesischen Provinz Shandong. Das multilaterale Treffen zum **Schwerpunktthema Green Development** war eine exzellente Gelegenheit, politische Initiativen und innovative Ansätze aus Québec zu präsentieren, sowie das Fachwissen Québecs auf internationaler Ebene sichtbar zu machen.

Im Rahmen der Konferenz trafen die Québecer Vertreter:innen den Amtschef für internationale Angelegenheiten der Bayerischen Staatskanzlei, Dr. Rainer Hutka. Außerdem wurde eine **Verlängerung der Vereinbarung zwischen dem Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ) und der oberösterreichischen Landesregierung** unterzeichnet, die es Künstler:innen aus Québec ermöglicht, einen kreativen Aufenthalt in Linz zu absolvieren.



Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem CALQ und der Regierung von Oberösterreich



Beitrag der Generaldelegierten bezüglich der Energiewende in Québec

Die Kooperation Québec-Bayern

Im Jahr 2024 feiern Québec und Bayern das 35. Jubiläum ihrer Partnerschaft. Bisher wurden rund 900 Projekte in diese Zusammenarbeit aufgenommen.

Um die Beziehungen der beiden Regionen zu stärken und sie an neue Herausforderungen und Chancen anzupassen, unterzeichneten die Ministerin für internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec, Martine Biron, und der Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger, am 21. Februar 2024 eine **neue Absichtserklärung**. Schwerpunkte dieser sind u.a. die Themen Klimawandel, nachhaltiges Wachstum, Kultur, Bildung, Sicherheit und Gesundheit, um die Lebensbedingungen der Menschen in Québec und Bayern zu verbessern.



© Bayerische Staatskanzlei / Marc Müller



17. Treffen der Arbeitsgruppe Québec-Bayern

Mit dem Ziel, den Kooperationsprojekten nach der Pandemie neuen Schwung zu verleihen, fand am 9. Juni 2023 die 17. Sitzung der **Arbeitsgruppe für die Kooperation Québec-Bayern** in Québec statt, mit persönlicher Teilnahme der bayerischen Partner. Neben einer Bestandsaufnahme wurden Entscheidungen hinsichtlich der Unterstützung und Finanzierung von **über 50 laufenden und zukünftigen gemeinsamen Projekten** in einer Vielzahl von Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Forschung, Innovation, Bildung und Kultur getroffen.

Kulturelle Kooperation

Die **Portraits croisés** sind ein zentrales Kulturprojekt der Kooperation Québec-Bayern. Studierende der Filmschulen in Montréal (inis) und München (HFF) besuchen die jeweilige Partnerregion und realisieren einen Kurzfilm zu einem Thema, das ihnen vor Ort relevant erscheint.

Im Mai 2023 wurden die aktuellen Filme beim Dokumentarfilmfestival DOK.fest in München in Anwesenheit der Nachwuchsfilmemacher:innen präsentiert.

Einen Rückblick auf **15 Jahre Filmschul-Kooperation** gab es bei der Kurzfilmwoche Regensburg im März 2024, wo die aktuelle Produktion *Outside Center* des Teams aus Québec als **besten Bayerischer Nachwuchsfilm** geehrt wurde.



© DOK.fest München

Wirtschaftliche Kooperation

Eine neue innovative Zusammenarbeit zeichnet sich ab: im April 2023 war eine Delegation der Société de développement économique de Drummondville (SDED), der **Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Drummondville, zu Besuch in Bayern**, um Vertreter:innen mehrerer Berufsschulen und Forschungseinrichtungen zu treffen. Ziel der Vernetzung ist es, zusammen mit dem Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München ein **Pilotprojekt zum Austausch von jungen Fachkräften und Auszubildenden im Bereich der Berufsbildung** ins Leben zu rufen, um einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu leisten.



Im Herbst 2023 organisierte die Vertretung der Regierung von Québec in München ein umfangreiches Programm für den **Bayern-Besuch der Landwirtschaftsgenossenschaft Nutrinor aus Saguenay-Lac-Saint-Jean**. Ziel der Reise war es, vertieftes Wissen über innovative und nachhaltige Ansätze der bayerischen Landwirtschaft zu erlangen und somit den Transfer von Expertise und Best Practices zu fördern. Nutrinor traf zahlreiche Vertreter:innen von Ministerien, Verbänden und Forschungsinstituten und besuchte fünf Bauernhöfe, die eine **nachhaltige und digitale Landwirtschaft** betreiben.

Wissenschaftliche Kooperation

Im Geschäftsjahr 2023-2024 umfasste die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft, ein **wesentlicher Pfeiler der Kooperation von Québec und Bayern**, wieder zahlreiche Aktivitäten. Inzwischen sind mehr als die Hälfte der aktuellen Kooperationsprojekte in diesem Bereich zu verorten. Besonders hervorzuheben ist, dass Québec und Bayern vor Kurzem ein **gemeinsames Programm im Bereich der KI-basierten medizinischen Forschung** ins Leben gerufen haben.

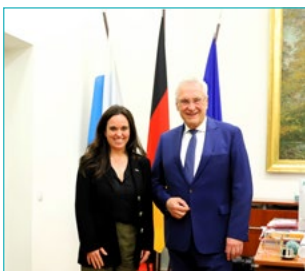
Der Attaché für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie der Vertretung der Regierung von Québec in München, Dr. Peter Freier, wirkte aktiv an zahlreichen der über **15 Forschungskafés** - virtuellen bzw. hybriden Treffen, die die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec der Bayerischen Forschungsallianz (BayFOR) organisiert - mit. In diesem Rahmen sprach die Generaldelegierte Geneviève Rolland über die Rolle Québecons bei der Vorbereitung eines gemeinsamen White Papers der Partnerregionen im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Die Scientist in residence Dr. Anne-Marie Pilote stellte ihre Aufgaben im Bereich der Wissenschaftsdiplomatie vor.

Im Dezember 2023 fand ein **Informationstag zum Thema Forschung und Innovation in Kanada** im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie statt, bei dem gut die Hälfte der Vorträge mit Fokus auf Digital Health oder Energiewende einen Bezug zu Québec hatte.



Zusammenarbeit im Bereich der Öffentlichen Sicherheit

Vor dem Hintergrund einer steigenden Anzahl weltweiter Bedrohungen intensivieren Québec und Bayern seit mehreren Jahren ihre Zusammenarbeit im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Im Juli 2023 besuchte die Vertretung der



Regierung von Québec in München das neue **Holodeck**, einen **Virtual-Reality-Tatort-Raum des Bayerischen Landeskriminalamts**.

Kurz nach ihrem Amtsantritt traf die Generaldelegierte den **Bayerischen Staatsminister für Inneres, Sport und Integration**, Joachim Herrmann. Québec verfügt über Technologien im Bereich der öffentlichen Sicherheit, die für bayerische Partner von zunehmendem Interesse sind.



Besuche der Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec

SCHWEIZ

Im August 2023 besuchte die Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec und Zuständige Ministerin für Frauen, Martine Biron, **Bern und Lausanne**. Ziel ihrer Reise war es, die Stellung von Québec als ein bevorzugter Partner der Schweiz, insbesondere in den Bereichen **Innovation, Gleichstellung der Geschlechter und bei der Förderung der französischen Sprache**, zu stärken. Sie wurde von der stellvertretenden Amtschefin des MRIF, Elisa Valentin, und von der Generaldelegierten Geneviève Rolland begleitet.



In Bern hatte die Ministerin die Gelegenheit, **den Switzerland Innovation Park Biel/ Bienne** zu besuchen, eine Schlüsselorganisation im Bereich der angewandten Forschung und Innovation. Sie traf außerdem die **Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann**, Sylvie Durrer, und tauschte sich mit ihr über die Möglichkeiten aus, sich gemeinsam für die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte von Angehörigen der LGBTQIA+ Gemeinschaft zu engagieren. Schließlich führte Ministerin Biron mit Guy Parmelin, dem **Schweizer Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung**, ein sehr erfolgreiches Gespräch, in dem es unter anderem um Wirtschaft, Innovation, Hochschulbildung, Mobilität und die Anerkennung von Berufsqualifikationen ging.

In Lausanne traf sich Ministerin Biron mit der **Vorsteherin des Departements für Wirtschaft, Innovation, Beschäftigung und Kulturerbe des Kanton Waadt**, Isabelle Moret, mit der sie den Aufbau einer strategischen Annäherung beschloss. Ihr Reise ermöglichte es ihr außerdem, das **Zentrum Unlimitrust** zu besuchen, wo Innovationskraft und Cybersicherheit im Mittelpunkt des Austauschs standen.

Mit ihrem erfolgreichen Besuch in der Schweiz konnte Ministerin Biron deutlich machen, dass Québec seine Beziehungen mit der Schweiz verstärken möchte, insbesondere in Bezug auf Auszubildende und Arbeitskräfte, Innovation und Kultur.



Treffen mit Isabelle Moret im Kanton Waadt

© Département de l'économie, de l'innovation, de l'emploi et du patrimoine du canton de Vaud



Besuch des Switzerland Innovation Park Biel/Bienne

DEUTSCHLAND

Im Februar 2024 absolvierte die Ministerin für Internationale Beziehungen und Frankophonie und Zuständige Ministerin für Frauen von Québec, Martine Biron, eine **dreitägige Deutschlandreise**.

Die Ministerin besuchte Berlin, Hamburg und München und traf dabei **zentrale Partner von Québec in Politik, Wirtschaft und Kultur**. Begleitet wurde sie von der Stellvertretenden Amtschefin des MRIF, Elisa Valentin, und der Generaldelegierten Geneviève Rolland.



Berlin



Ministerin Biron mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner und der Generaldelegierten Geneviève Rolland

In Berlin stand die Energiewende im Fokus des Treffens von Ministerin Biron mit der **Parlamentarischen Staatssekretärin im BMWK**, Dr. Franziska Brantner. Darüber hinaus traf sie den Vorsitzenden der **Deutsch-Kanadischen Parlamentariergruppe** im Deutschen Bundestag, Bernd Rützel, sowie weitere Mitglieder der Parlamentariergruppe und tauschte sich mit Mitgliedern der **Gruppe der frankophonen Botschafter** aus.

Zum Abschluss eines intensiven Tages nahm Ministerin Biron am Québec-Empfang im Rahmen der **Berlinale** teil, den die Vertretung der Regierung von Québec gemeinsam mit der Québecer Filmförderung SODEC organisiert hat und bei dem eine große Delegation aus Québec anwesend war.



Die Ministerin und die Generaldelegierte mit der Geschäftsführerin der Québecer Filmförderung SODEC, Louise Lantagne, dem Regisseur Philippe Lesage und dem Produzenten Galilé Marion-Gauvin

Hamburg

Im Rahmen ihres Besuchs in Hamburg unterzeichnete die Ministerin zusammen mit dem **Ersten Bürgermeister von Hamburg**, Peter Tschentscher, die **Strategische Partnerschaft Québec-Hamburg**. Mit dieser soll die Zusammenarbeit in verschiedenen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen intensiviert und ausgeweitet werden. Darüber hinaus traf die Ministerin den **Senator für Kultur und Medien** von Hamburg, Dr. Carsten Brosda.



München



© Bayerische Staatskanzlei/ Marc Müller

Das 35. Jubiläum der Kooperation Québec-Bayern stand im Mittelpunkt des Besuchs von Ministerin Biron in München. Zusammen mit dem **Bayerischen Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales**, Eric Beißwenger, nahm sie am **Forum Québec-Bayern** im Prinz-Carl-Palais teil, bei dem vor über 100 Gästen eine Auswahl der 50 laufenden Kooperationsprojekte vorgestellt wurde. Krönender Abschluss war die Unterzeichnung einer neuen **gemeinsamen Absichtserklärung zur Zusammenarbeit** zwischen Québec und Bayern.

Darüber hinaus bot der Besuch der Ministerin in München die Gelegenheit, im Rahmen eines Treffens mit Frauen aus Führungspositionen in Bayern auch die **Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales**, Ulrike Scharf, sowie daran anschließend die **Präsidentin des Bayerischen Landtags**, Ilse Aigner, zu treffen. Den Abschluss des Tages bildeten eine Führung in der **Kunsthalle München** durch die Ausstellung über die Modedesigner **VIKTOR & ROLF**, an der der Québecer **Kurator Thierry-Maxime Loriot** und das **VFX-Studio Rodeo FX** aus Montréal beteiligt sind, sowie eine Netzwerkaktivität mit Münchner Wirtschaftskontakten im Rahmen der Show **KURIOS** des **Cirque du Soleil**.

WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN

Exporte

Exporte aus Québec nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz

Im Jahr 2023 beliefen sich die **Warenexporte aus Québec in die DACH-Länder** (Deutschland, Österreich, Schweiz) auf rund **1,1 Mrd. €¹** (1,6 Mrd. CAD).

Deutschland blieb der wichtigste Handelspartner von Québec in Europa und belegte den sechsten Platz unter den Exportländern von Québec weltweit.

Die am häufigsten nach Deutschland exportierten Produkte aus Québec im Jahr 2023

Produkte	Wert (Mio. €) ¹
Turboreaktoren, Turboprops und andere Gasturbinen	156,9
Luftfahrzeuge, Raumfahrzeuge	111,2
Eisenerze und ihre Konzentrate	78,5
Wasserstoff, Edelgase und andere nichtmetallische Elemente	49,8
Personenkraftwagen / andere Kraftfahrzeuge	40,4
Asche / metallhaltige Rückstände	39
Apparate für den Start von Luftfahrzeugen	38,4
Zucker / Zuckersirup	32,6
Messausrüstung	28,4
Edelmetallerze	28,1
Kupfererze und ihre Konzentrate	22,2

Exportergebnisse – Investissement Québec International

Im Geschäftsjahr 2023-2024 begleiteten die Vertretung der Regierung von Québec in München und die Export-Abteilung von Investissement Québec International (IQI) zahlreiche Québecer Unternehmen, um deren **Exportvorhaben und Marktentwicklung zu fördern**. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Ermöglichte Umsätze der betreuten Unternehmen:

89,1 Mio. €²
(130,5 Mio. CAD)



Betreute Unternehmen:

145

Organisierte Geschäftstreffen:

105

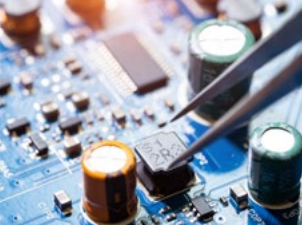


¹ Kurs vom 31.12.2023
² Kurs vom 30.04.2024

Schwerpunktsektoren

Exporte steigern die Wettbewerbsfähigkeit, generieren Wohlstand und schaffen hochwertige Arbeitsplätze. Die Vertretung der Regierung von Québec in München und IQI widmen ihre Aufmerksamkeit daher besonders **Unternehmen mit starkem Wachstumspotenzial** und großer Bedeutung für die Wirtschaft – sei es aufgrund ihrer Innovationskraft, ihres Produktivkapitals oder ihrer Exportkapazität.

Den Unternehmen aus Québec bieten sich in den DACH-Ländern zahlreiche und vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. **Folgende Sektoren sind zentraler Bestandteil der Entwicklungsstrategie der Wirtschaftsabteilung:**

Sektor	Schwerpunkte
Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit 	Die Luft- und Raumfahrtindustrie von Québec ist weltweit für ihre Expertise und ihre Innovationskraft bekannt. Im Geschäftsjahr 2023-2024 rückte die Wirtschaftsabteilung in Québec entwickelte Spitzentechnologien in den Fokus, um die Zusammenarbeit mit Deutschland zu stärken. Die Abteilung begleitete beispielsweise Unternehmen bei ihrer Strategie der Marktdiversifizierung und bei der Integration in neue Lieferketten.
Transportwesen und Mobilität 	Der Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität ist in Deutschland ein wichtiges Thema und bietet somit günstige Voraussetzungen für die Zusammenarbeit mit Québec. 2023-2024 vermittelte die Wirtschaftsabteilung Partnerschaften zwischen Unternehmen aus Québec, die auf saubere Transporttechnologien spezialisiert sind , und deutschen Akteuren der Automobil- und Mobilitätsbranche. Batterietechnologien, der maritime Sektor sowie nachhaltige Mobilitätsprojekte standen hierbei besonders im Fokus.
Kreativwirtschaft und Videospielindustrie 	Québec zeichnet sich durch seinen kulturellen Reichtum, seine Kreativität und seine innovativen Technologien aus, die wertvolle Stärken für die Kreativbranche darstellen. 2023-2024 initiierte die Wirtschaftsabteilung neue Geschäftspartnerschaften zwischen deutschen Publishern und Videospielstudios aus Québec und unterstützte neue Kooperationen insbesondere in den Bereichen der Unterhaltungsindustrie und des Live-Entertainments .
Automatisierung und Digitalisierung der Industrie 	Deutschland ist für seine Spitzentechnologien bekannt. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Robotik und technologische Innovationen stehen im Mittelpunkt des digitalen und nachhaltigen Wandels der Unternehmen. Québec positioniert sich als strategischer und verlässlicher Technologiepartner öffentlicher und privater Akteure in den DACH-Ländern. Die Wirtschaftsabteilung begleitete 2023-2024 Unternehmen aus Québec, die für ihre Softwarelösungen insbesondere das Internet der Dinge und Künstliche Intelligenz nutzen. Ein Schwerpunkt lag auf der Cybersicherheit .
Energie und Umwelt 	Der Umstieg auf eine nachhaltigere und umweltfreundlichere Wirtschaft ist ein gemeinsames Ziel von Québec und Deutschland. Die Wirtschaftsabteilung betreute Unternehmen aus Québec, die sich insbesondere auf Themen wie Wassermanagement, Energieeffizienz, Abfallmanagement, Bauwesen, Recycling und erneuerbare Energien spezialisiert haben.

Québec auf der Messe IAAPA in Wien: ein starker Auftritt beim europäischen Branchentreffen der Freizeitindustrie

Im September 2023 organisierten die Wirtschaftsabteilung und IQI anlässlich der **europäischen Messe der International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA)** in Wien eine große Delegationsreise für die Québécois Kreativindustrie. Insgesamt wurden zehn Québécois Unternehmen auf der IAAPA begleitet, die dort zahlreiche Innovationen der Freizeit- und Vergnügungsindustrie kennenlernen und sich international vernetzen konnten.



Die **Québécois Kreativindustrie** tat sich mit ihrer **komplementären Produktpalette** hervor, von Kreativstudios bis zu Anbietern von Ausstattung und Technologien, die gemeinsam maßgeschneiderte Erlebnisse ermöglichen.

Strategische Unterstützung bei der Niederlassung von Québécois Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2023-2024 baute die Wirtschaftsabteilung ihr Engagement hinsichtlich der Internationalisierung von Québécois Unternehmen in Europa weiter aus. Eine gezielte Strategie ermöglichte es, **Unternehmensansiedlungen und Akquisitionen in den DACH-Ländern herbeizuführen und zu fördern**. Die Schwerpunkte dieser Strategie sind die intensive Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, die strategische Marktbeobachtung sowie die individuelle Betreuung der Québécois Unternehmen.



Feierliche Eröffnung des neuen Standorts von CGI in Aalen © CGI

Die Betreuung von Québécois Unternehmen in den DACH-Ländern am Beispiel CGI

Im Laufe der vergangenen Jahre unterstützten die Vertretung der Regierung von Québec in München und IQI den Québécois IT-Dienstleister CGI strategisch, um zu seiner Entwicklung in Deutschland beizutragen sowie Innovationen, die wirtschaftliche Entwicklung und neue Arbeitsplätze zu fördern.

Im Geschäftsjahr 2023-2024 konnte die Wirtschaftsabteilung CGI bei seinen Expansionsprojekten,

bei einem vereinfachten **Zugang zu neuen Kunden** sowie bei der stärkeren **Einbeziehung in lokale Geschäftsnetzwerke** helfen. Damit wurde die Stellung des Unternehmens als Weltmarktführer auf seinem Gebiet weiter gestärkt und die Expertise Québécois weltweit zur Geltung gebracht.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die Vertretung bei der **Standortentwicklung von CGI im baden-württembergischen Aalen**. Dort eröffnete das Unternehmen im Januar 2024 eine neue Niederlassung. Im Verlauf der kommenden Jahre sollen hier bis zu 100 Mitarbeiter:innen beschäftigt werden — zusätzlich zu den 5000 Personen, die bereits deutschlandweit für den Québécois IT-Dienstleister im Einsatz sind.

Investitionen

Die internationale Abteilung der Wirtschaftsförderung von Québec, Investissement Québec International (IQI), beschäftigt ein fünfköpfiges Team in München und Montréal zur Förderung ausländischer Direktinvestitionen aus den DACH-Ländern. Unterstützt werden **Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die in Québec investieren oder expandieren** möchten. Das Team von IQI begleitet die Unternehmen durch Standortberatung und Finanzierungsprogramme und unterstützt ihre Tochtergesellschaften in Québec bei der Suche nach neuen Aufträgen und lokalen Zulieferern, sowie bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeiter:innen.

Im Geschäftsjahr 2023-2024 wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Bilanzzahlen

- **3 Neuansiedelungen** in Québec und **3 Expansionsprojekte** bereits bestehender Niederlassungen mit einem Gesamtinvestitionswert von 191,2 Mio. CAD und der Schaffung von 332 Arbeitsplätzen
- **4 Besuchsprogramme** für Unternehmen aus den DACH-Ländern
- **15 Geschäftsreisen** in den DACH-Ländern.

Zentrale Wirtschaftsbereiche und Innovationszonen von Québec

Québec ist in vielen Hightech-Industrien führend, da die frankophone Provinz über spezialisierte Fähigkeiten, qualifizierte Arbeitskräfte und ein hohes Maß an Kreativität verfügt. **Die folgenden Sektoren werden von IQI für die Geschäftsentwicklung mit den DACH-Ländern priorisiert:** Luft- und Raumfahrt, Agrar- und Lebensmittelindustrie, Aluminium, Batterien (Elektrofahrzeuge), Umwelt, Biowissenschaften, Cybersicherheit und künstliche Intelligenz.

Eine weitere Priorität von Investissement Québec ist die **Schaffung von Innovationszonen von internationalem Format**, wodurch eine verstärkte Ausrichtung auf Zukunftsindustrien ermöglicht wird:

- Quantentechnologie in Sherbrooke (Zone DistriQ)
- Mikroelektronik in Bromont (Technum Québec)
- Energiewende in den Städten Bécancour, Shawinigan und Trois-Rivières (Vallée de la transition énergétique)

Anstieg der Investitionen aus den DACH-Ländern

Mehr als 250 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben Québec bereits als strategischen Standort für eine Niederlassung in Nordamerika ausgewählt. Einige von ihnen, wie die Siemens AG oder Hapag Lloyd, sind bereits seit über 100 Jahren in der Belle Province vertreten. Das Geschäftsjahr 2023-2024 zeichnete sich insbesondere durch eine **Vertiefung der Beziehungen zu verschiedenen österreichischen und Schweizer Unternehmen** aus. Dies zeigt der fruchtbare Austausch in Schlüsselbereichen wie der grünen Fertigung, der Elektroluftfahrt, der Elektromobilität und der Halbleiterindustrie.

Erneuerbare Energie aus Québec: Duravit wählt Matane als Standort für seine weltweit erste klimaneutrale Fabrik

Das 1817 im baden-württembergischen Hornberg gegründete Unternehmen Duravit ist einer der **weltweit führenden Hersteller von hochwertigen Badezimmermöbeln und Badkeramik**. Um die Nachfrage auf dem nordamerikanischen Markt zu bedienen, hat Duravit die **Stadt Matane in Québec** für den Bau der weltweit ersten klimaneutralen Fabrik seiner Branche ausgewählt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die hohe Verfügbarkeit von erneuerbarer Energie und die strategisch vorteilhafte Lage von Québec. Durch die Niederlassung von Duravit entstehen **240 neue Arbeitsplätze** im ländlichen Raum.



© Investissement Québec



© freelance.de

freelance.de entscheidet sich für die Stadt Québec als Mittelpunkt seiner Geschäftsentwicklung in Nordamerika

freelance.de ist eine **Onlineplattform mit Sitz in München**, die eine optimierte Vernetzung von Freiberufler:innen und Arbeitgeber:innen anbietet. Mit über 100 000 Profilen von Freelancer:innen und Kunden wie BMW, Bosch, Siemens, Daimler, Amazon, Kuka und vielen weiteren ist freelance.de die größte Online-Plattform dieser Art in den DACH-Ländern.

Der Geschäftsführer des Unternehmens stammt aus **Québec (Stadt)** und hat 2023 in seiner Heimatstadt eine Zweigstelle eröffnet. Neben Softwareentwicklung und Kundenbetreuung wird diese Niederlassung die Aufgabe haben, die Geschäftsbeziehungen in Nordamerika zu entwickeln. freelance.ca wird die **operative Zentrale für Nordamerika** und etwa 20 Arbeitsplätze schaffen.

Pièces Automobiles Raufoss Canada Inc. leitet eine neue Expansionsphase in seinem Werk in Boisbriand ein



Neuer Bereich für die automatisierte Montage, April 2024

© Pièces Automobiles Raufoss Canada Inc.

Pièces Automobiles Raufoss Canada Inc., Teil der österreichischen Raufoss Holding GmbH, ist ein **weltweit tätiger Tier-1-Zulieferer** und führend in Design, Entwicklung und Herstellung von leichten Chassis-Komponenten aus Aluminium für die Automobilindustrie. Das Unternehmen ist **seit 2001 in Boisbriand im Süden von Québec ansässig** und beschäftigt dort 235 Mitarbeiter:innen. Im Geschäftsjahr 2023-2024 leitete Pièces Automobiles Raufoss Canada Inc. eine **neue Expansionsphase** in seinem Werk ein. Um einen neuen Großauftrag für konventionelle und Elektrofahrzeuge auszuführen, werden 22,8 Mio. CAD in die Erweiterung der Produktionskapazitäten investiert. Im Rahmen dieser Expansion werden **35 neue Mitarbeiter:innen** eingestellt.

Forschung und Innovation

Die Vertretung der Regierung von Québec in München verfügt über ausgezeichnete Voraussetzungen, um die Zusammenarbeit in Forschung und Innovation zwischen Québec und Deutschland, der Schweiz und Österreich auszubauen. Im Geschäftsjahr 2023-2024 begleiteten der **Attaché für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie** sowie die **Scientist in residence** mehrere Abkommen, leiteten Projekte in die Wege und unterstützten Organisationen aus Québec in den DACH-Ländern.



Ein Meilenstein der Zusammenarbeit mit Deutschland: Die gemeinsame Absichtserklärung zur bilateralen Kooperation in Forschung, Entwicklung und Innovation

Am 12. Juni 2023 unterzeichneten das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz von Deutschland (BMWK) und das Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Energie von Québec (MEIE) in Berlin und Montréal eine **gemeinsame Absichtserklärung zur bilateralen Kooperation in Forschung, Entwicklung und Innovation**. Das langfristige Ziel der Vereinbarung ist es, die **Technologieexpertise und die Innovationskompetenz von Unternehmen beider Seiten zu erhöhen**, damit diese verbesserte Produktionsverfahren einsetzen und marktfähige Spitzentechnologie entwickeln können und so wettbewerbsfähiger werden und neue

Arbeitsplätze schaffen.

In Deutschland wird die Erklärung vom Projektträger AiF Projekt GmbH umgesetzt. **Die nächste Ausschreibung erfolgt im Sommer 2024.**

Der **Innovationstag Mittelstand des BMWK**, der am 15. Juni 2023 in Berlin stattfand, war eine ausgezeichnete Gelegenheit für das Team der Vertretung der Regierung von Québec, die gemeinsame Absichtserklärung zu präsentieren. Darüber hinaus wurden verschiedene Québecer Programme vorgestellt, die die internationale Zusammenarbeit von Forschungs- und Innovationseinrichtungen fördern.

Großer Québec-Auftritt bei der Hannover Messe und Unterzeichnung des CEI-Projekts zwischen Québec und Deutschland

Im Frühjahr 2023 organisierte und begleitete die Vertretung der Regierung von Québec erneut eine **große Delegationsreise von Unternehmen und Organisationen aus Québec zur Hannover Messe**, in Zusammenarbeit mit dem MEIE, der Investitionsförderung Investissement Québec und der Handelskammer von Montréal. Zu den teilnehmenden Unternehmen aus Québec zählten unter anderem VKS, Prevue3D und Creaform.

Das Programm umfasste **Treffen mit deutschen und internationalen Industrieunternehmen** sowie mit verschiedenen Bundesministerien von Deutschland und deutschen **Bundesländern** wie Baden-Württemberg.

Zum krönenden Abschluss der erfolgreichen Messeteilnahme wurde eine **Vereinbarung zwischen den Québecer Kompetenzzentren für Industrie und dem deutschen Netzwerk Labs Network Industrie 4.0 e.V.** unterzeichnet. Ziel ist es, das gemeinsame Verständnis automatisierter Lieferketten und die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln. Die Vereinbarung wird es ermöglichen, innovative Ideen von Unternehmen, Universitäten und Forschungszentren in Québec und in Deutschland zu unterstützen.



Unterzeichnung des CEI-Projekts bei der Hannover Messe 2023

© Esser

Weltweite Vernetzung: Die wissenschaftliche Kooperation der Partnerregionen (RLS Sciences)



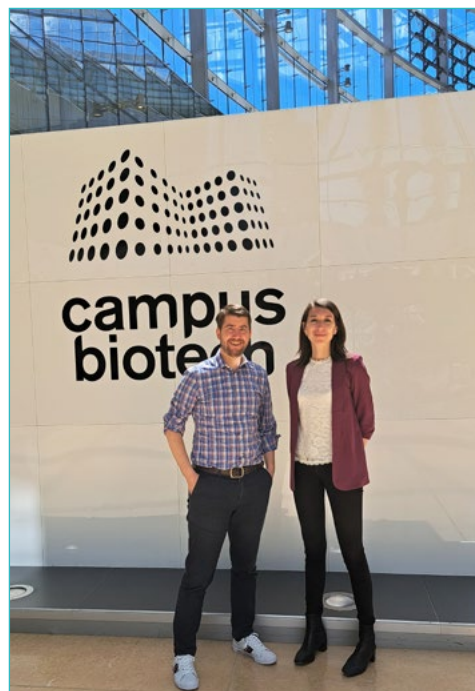
Québec ist aktives Mitglied des **Forschungsnetzwerks der Konferenz der Regierungsköpfe der Partnerregionen (RLS)**, dem Regional Leaders Summit Sciences (RLS Sciences). Diesem gehören Vertreter:innen der sieben Mitgliedsregionen (Québec, Bayern, Oberösterreich, Westkap, Shandong, São Paulo und Georgia) an. Ziel ist es, den wissenschaftlichen und technologischen Austausch zu fördern und multilaterale Projekte umzusetzen. Zu den **fünf aktuell laufenden Projekten** zählen die Zusammenarbeit im Energiebereich, in der Luft- und Raumfahrt, bei Kleinsatelliten, bei der Digitalisierung und im Bereich digitale Gesundheit.

Teilnahme an der Science Diplomacy Week in Genf

Im Mai 2023 vertrat die Scientist in residence der Vertretung der Regierung von Québec in München, Dr. Anne-Marie Pilote, Québec bei der Science Diplomacy Week in Genf, an der Seite von **Nachwuchsforscher:innen und -diplomaten aus der ganzen Welt**.

Die Wochen der Wissenschaftsdiplomatie werden von der Schweizer Organisation Geneva Science and Diplomacy Anticipator (GESDA) organisiert, um eine antizipative Wissenschaftsdiplomatie und eine **verbesserte Entscheidungsfindung auf internationaler und multinationaler Ebene** zu **fördern**. Das Programm ermöglicht außerdem einen Einstieg in die Praxis und sich schnell wandelnde Forschung im Bereich der Wissenschaftsdiplomatie in der Schweiz und weltweit.

Anne-Marie Pilote nahm aktiv an mehreren Arbeitsgruppen, Konferenzen und interaktiven Workshops teil, in denen es um Themen wie fortgeschrittene Künstliche Intelligenz, die Quantenrevolution, Gesundheit, die Zunahme der Weltbevölkerung sowie den Klimawandel und die Zukunft weltweiter Gemeingüter ging.



KI in der Luft- und Raumfahrt im Fokus: Der German Canadian Concourse in Berlin und Montréal

Der German Canadian Concourse (GCC) ist eine renommierte **Plattform für den bilateralen Austausch zu Innovationsthemen zwischen Kanada und Deutschland**. Sie wurde 2012 ins Leben gerufen. Seitdem finden fast jährlich transatlantische Symposien statt.

Im November 2023 stand der GCC unter dem Titel **AI in Aerospace** und wurde simultan in Berlin und Montréal abgehalten. Aus Québec waren sowohl junge als auch etablierte Unternehmen, Wissenschaftler:innen und Organisationen des international bedeutenden Luft- und Raumfahrtökosystems und des Hubs im Bereich Künstliche Intelligenz vertreten, darunter das Unternehmen CAE, das Forschungskonsortium CRIAQ und die Internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO.

Von deutscher Seite nahmen unter anderem Airbus D&S, Airbus Helicopter und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt teil. Die Vorträge und Exkursionen im Rahmen des Symposiums zeigten, wie Künstliche Intelligenz immer mehr Einzug in die Luft- und Raumfahrt hält und diese verändert. Der Austausch trug dazu bei, Möglichkeiten für transatlantische Kooperationen zu identifizieren.

KULTURELLE BEZIEHUNGEN

Internationaler Kulturaustausch

Die Kulturabteilung der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin unterstützte und organisierte im Geschäftsjahr 2023-2024 eine große Anzahl an **Aktivitäten mit Québecer Künstler:innen**, um den kulturellen Austausch mit Deutschland, Österreich und der Schweiz zu fördern. Darüber hinaus fanden mehrere **Künstlerresidenzen** in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Auch wurden Reisen zahlreicher Veranstalter:innen aus den DACH-Ländern nach Québec unterstützt, wo diese an internationalen Festivals und Messen teilnahmen.



Literatur und Verlagswesen

Die lebendige Verlagszene Québecks erhielt insbesondere im Herbst 2023 sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland eine große Sichtbarkeit. Im September veranstalteten die **14 Buchhandlungen von Payot Libraires** in der französischsprachigen Schweiz einen *Québec-Monat*, in dem mehr als 250 Originaltitel aller Genres und für alle Altersgruppen angeboten wurden. Bei der **Frankfurter Buchmesse** im Oktober, dem größten Treffen der Verlagsbranche weltweit, präsentierten zahlreiche Verleger:innen ihre Neuerscheinungen am Stand von Québec Edition und konnten sich international vernetzen.



Lesung des Autors Michel Jean im Literaturhaus München

Autor:innen aus Québec waren das ganze Jahr über in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Gast. So stellten u.a. Marie-Anne Legault, Louise Dupré und der indigene Autor Michel Jean ihre frisch ins Deutsche übersetzten Werke in zahlreichen Städten und auf den großen Buchmessen vor. Darüber hinaus begeisterten der bekannte **Comic-Künstler** Guillaume Perreault und der **Slammer** Elémo bei ihren Zeichen- und Poetry-Slam-Workshops in Hamburg und Berlin besonders Kinder und Jugendliche. Dass Québec auch über eine lebendige Poesieszene verfügt, konnte die **Dichterin** Sarah-Louise Pelletier-Morin zeigen, die zu einer außergewöhnlichen Performance im Hôtel des autrices in Berlin zu Gast war.



Film und Kino

Das *Cinéma québécois* war 2023-2024 in all seinen Facetten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu entdecken. Der Québecer Regisseur Denis Villeneuve, der mit *Dune 2* weltweit ein Millionenpublikum elektrisierte, stand zusätzlich im Zentrum der **Retrospektive Rendezvous Québec: Das Kino von Denis Villeneuve**. Über 300 Kinoproduktionen der Filme des berühmten Regisseurs fanden in 35 Städten in Deutschland und Österreich statt.



Schauspieler Rémy Girard mit Regisseur Éric Tessier und der Generaldelegierten Geneviève Rolland

Filme aus Québec sowie ihre Schöpfer:innen waren auch auf zahlreichen Festivals vertreten. *Une femme respectable* von Bernard Émond feierte beim **FILMFEST MÜNCHEN** Weltpremiere, in Anwesenheit des Regisseurs und der Hauptdarstellerin Hélène Florent. Xavier Dolans Serie *La nuit où Laurier Gaudreault s'est réveillé* wurde bei **FILMFEST HAMBURG** erstmalig auf einem Festival in kompletter Länge gezeigt. Auf der **Berlinale** waren drei Weltpremieren aus Québec, u.a. im Internationalen Wettbewerb, zu sehen. **Filmfest Dresden** organisierte den 17. Fokus Québec und einen Programmschwerpunkt Québec bot auch das Festival für Kinder und Junges Publikum **SCHLINGEL** mit insgesamt neun Filmen aus Québec.

Ein Höhepunkt des Kinojahres war der **Besuch von Schauspiellegende Rémy Girard**, der 2023 mit dem Québecer Filmpreis Iris für sein Lebenswerk geehrt wurde und der im Dezember 2023 zum **Kinostart von Du wirst mich in Erinnerung behalten** von Éric Tessier in Deutschland zu Gast war.



Medienkunst

Zahlreiche Québecer Werke aus dem Bereich Medienkunst konnten unter anderem auf den **Festivals NEW NOW in Essen und Ars electronica in Linz** präsentiert werden, in Zusammenarbeit mit MUTEK, Xn Québec, Hexagram und weiteren Québecer Einrichtungen. Dabei fand neben dem Ausloten künstlerischer Schaffensprozesse mit spannenden neuen Technologien auch eine Auseinandersetzung mit zentralen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen statt.

Darüber hinaus setzte sich auch die **Kooperation mit Planetarien in Deutschland und Österreich** fort: gemeinsam mit der Société des arts technologiques (SAT) aus Montréal wurde die immersive Experience *Entanglement* der Québecer Künstlerin France Jobin im Zeiss-Großplanetarium in Berlin präsentiert und der YOUR DOME Tirol in Schwaz nahm die Québecer Produktion *Bébé symphonique* in sein Programm auf.



Installation *Inflorescences* von Sabrina Ratté beim Festival NEW NOW

©Dirk Rose/ Stiftung Zollverein



Kunst im öffentlichen Raum



© Julia Rejmer - Buchheim Museum

Im September 2023 wurde die **interaktive Kunstinstallation *Musical Swings* des Québecer Kunst- und Designstudios Daily tous les jours** gemeinsam mit dem Buchheim Museum und der Gemeinde Bernried am Starnberger See eingeweiht. Am markant in den See ragenden Steg des Museums lädt die Installation die Passant:innen dazu ein, gemeinsam zu schaukeln und mit ihren Schwüngen Klänge zu erzeugen. Die Schaukelnden durchleben unmittelbar körperlich eine ästhetische Erfahrung von Kunst, Natur und menschlicher Gemeinschaft. Die *Musical Swings* sind **dauerhaft im Rahmen der Wunderwelt Bernried zugänglich**.



Tanz



Performance *Les jolies choses* von Catherine Gaudet

© Mathieu Doyon

Gelegenheiten, Québecs weltweit anerkannte Tanzszene zu entdecken, gab es viele – insbesondere im Rahmen der internationalen Tanzbiennale **DANCE Festival München** und des renommierten Festivals **ImPulsTanz Wien**. In München eröffnete die Compagnie Catherine Gaudet das Festival und den Fokus Montréal mit ihrer atemraubenden Performance *Les jolies choses*. In Wien präsentierten insgesamt fünf Tanzkompanien und Choreograph:innen aus Québec ihre neuen Produktionen, darunter die indigene Künstlerin Lara Kramer, sowie Mélanie Demers und Clara Furey.



Jazz

Im April 2023 war Jazz aus Québec erneut auf der größten Jazzmesse der Welt, der **jazzahead! in Bremen**, vertreten. Zahlreiche Künstler:innen sowie Québecer Unternehmen waren vor Ort, um sich lokal und international zu vernetzen. Höhepunkt war die **jazzahead! CLUBNIGHT Québec** mit vier Bands aus der frankophonen Provinz Kanadas. Auch darüber hinaus war Jazz aus Québec auf deutschen Bühnen zu hören: Die **Künstlerin Malika Tirolien** begeisterte das Publikum in zahlreichen Städten mit ihrem afro-futuristischen *Highsoul*.



Der Saxophonist und Komponist Benjamin Deschamps bei der jazzahead!



Zirkus

Québec gilt seit langem als ein internationales Zentrum des zeitgenössischen Zirkus. Ein Glanzlicht im Geschäftsjahr 2023-2024 war die **Deutschland-Premiere der Show KURIOS des Cirque du Soleil** in München sowie das folgende Gastspiel in Düsseldorf. Die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin unterstützt seit Jahren die Vernetzung der deutschen mit der Québecer Zirkusszene, und auch 2023 reisten wieder Veranstalter:innen aus Deutschland zur **Montréalaler Fachmesse Marché International de cirque contemporain (MICC)**.



Show KURIOS des Cirque du Soleil in Munich



Theater

Neben regelmäßigen **Aufführungen von Theaterstücken aus Québec, die ins Deutsche übersetzt wurden**, insbesondere von David Paquet, Olivier Sylvestre und Rébecca Déraspe, ist das Québecer Theater auch im digitalen Raum zu finden. Die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin unterstützt maßgeblich, zusammen mit weiteren frankophonen Partnern, das Projekt **PLATEFORME, ein Online-Archiv, das deutsche Übersetzungen französischsprachiger Dramatik erfasst** (plateforme.de). Hierzu zählen rund 150 Stücke von mehr als 60 Autor:innen aus Québec, eine kostbare Informationsquelle für deutschsprachige Theaterprofis. Im Magazin von PLATEFORME erscheinen zudem zahlreiche Interviews und Beiträge über die aktuelle Theaterszene Québécois.



Aufführung des Stücks *Das Gewicht der Ameisen* von David Paquet im Theater Heidelberg

© Susanne Reichardt

Künstlerresidenzen in Deutschland, der Schweiz und Österreich

Insgesamt fanden 2023-2024 erneut mehrere **Residenzen für Künstler:innen und Kreative aus Québec** in Deutschland, der Schweiz und Österreich statt. Die meisten sind Teil des internationalen Künstlerresidenzprogramms des Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ) und als **Austauschresidenzen** konzipiert, sodass auch Künstler:innen aus den DACH-Ländern einen Aufenthalt in Québec absolvieren können.



Der Québecer Komponist Pierre-Luc Senécal in Hellerau in Dresden



Besuch der Generaldelegierten im Studio du Québec in der fabrik Potsdam

Bereich	Ort	Künstlerresidenz	Künstler:in(nen)	Partner
Bildende und Medienkunst	Berlin, DE	Studio du Québec im Künstlerhaus Bethanien	Martin Désilets	CALQ, Ministerium für Internationale Beziehungen und Frankophonie von Québec (MRIF)
Bildende und Medienkunst	Linz, AT	Atelierhaus Salzamt	Charles-Frédéric Ouellet	Sporobole, CALQ, gouvernement de la Haute-Autriche
Bildende und Medienkunst	Basel, CH	Atelier Mondial	Cinzia Campolese	CALQ
Film	Hamburg, DE	Port of Production Residency Programm	Patricia Bergeron	MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Société de développement des entreprises culturelles du Québec (SODEC)
Literatur	Schwandorf, DE	Oberpfälzer Künstlerhaus	Marie-Anne Legault	Freistaat Bayern, Maison de la littérature de Québec / ICQ, CALQ
Tanz	Potsdam, DE	fabrik Potsdam	Soraïda Caron, Ito Laïla Lefrançois	Goethe Institut, Circuit Est, CALQ
Tanz	Hamburg, DE	K3 – Zentrum für Choreographie	Ja James Britton Johnson	Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Centre de Création O Vertigo, Ministerium für Kultur und Kommunikation von Québec (MCC)
Zeitgenössische Musik	Dresden, DE	Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden	Pierre-Luc Senécal	Le Vivier, Goethe Institut, CALQ

Vermittlung von Kultur und Werten Québecs



Die Generaldelegierte Elisa Valentin mit der Vizepräsidentin für Internationales, Europa und Diversity an der Universität Passau, Frau Prof. Dr. Christina Hansen

Im Geschäftsjahr 2023-2024 beteiligte sich die Vertretung der Regierung von Québec in München an einer **Rekordzahl von Aktivitäten im Bereich der Québec- und Kanada-Studien**.

Zu den Konferenzen und Kolloquien, die in verschiedenen Städten in Deutschland und Österreich stattfanden, gehörte der **Québec-Tag an der Universität Passau**, der sich mit dem Thema *Diversität, interkulturelle Kreativität und migrantisches Unternehmertum Québec – Bayern* befasste.

Ziel der von Professor Christoph Barmeyer organisierten Veranstaltung war es, einen interdisziplinären Dialog zur Stärkung von Innovation und Unternehmertum in Immigrationskontexten anzuregen und die Vernetzung zwischen verschiedenen Zielgruppen wie Studierenden, Unternehmer:innen, Wissenschaftler:innen und Vertreter:innen öffentlicher Einrichtungen zu fördern.



Um das **Engagement der Québecer Regierung für die Gleichstellung von Frauen und Männern** sichtbar zu machen, wurden verschiedene Projekte umgesetzt. Im November 2023 nahm die Generaldelegierte am Panel *Innovate, Transform, Lead: Women in IT and Public Service* des Netzwerks WingWoMen der Münchner Niederlassung des Québecer Unternehmens CGI teil.

Mit ihrem Impulsvortrag *Québec policies leading towards gender equality: from the public service to the tech sector* gab sie einen Einblick in die politischen Strategien, mit denen in Québec der Zugang von Frauen zu Entscheidungsebenen sowie ihr Beitrag zur technologischen Entwicklung gefördert wird. Im Anschluss fand eine angeregte Diskussion zum Thema Gleichstellung beiderseits des Atlantiks statt.

Frankophonie



Rund um den **Internationalen Tag der Frankophonie im März** und darüber hinaus organisierte die Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin 2023 und 2024 erneut ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das es sowohl dem Fach- als auch einem breiteren Publikum in Deutschland, der Schweiz und Österreich ermöglicht hat, die **Vielfalt von kulturellen Inhalten aus der französischsprachigen Welt** zu entdecken.

Der Ursprung des Internationalen Tags der Frankophonie liegt in der Gründung der Internationalen Organisation der Frankophonie (OIF) am 20. März 1970. Ihr Ziel ist es, die französische Sprache und die Zusammenarbeit der französischsprachigen Weltgemeinschaft zu fördern. Québec ist vollwertiges Mitglied der OIF und spricht mit einer eigenen Stimme

Ko-Vorsitz der Frankophonie 2023 in Berlin

2023 hatte die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin gemeinsam mit den Botschaften von Kanada und von Haiti den **Ko-Vorsitz der Gruppe der frankophonen Botschaften** inne. Zum Abschluss des Jahres luden die Ko-Präsidenten das Berliner Publikum zu einem frankophonen Filmabend ein und übergaben im Dezember den Staffelstab für das anstehende Jahr an die Botschaft von Frankreich und die Botschaft der Republik Kongo.





Gemeinsam ins Ziel: Staffellauf der Frankophonie 2024 in Berlin

Im März 2024 nahm die Generaldelegierte am **sportlichen Auftakt der Aktivitäten der Frankophonie** in Berlin teil. Sie lief bei dem von der französischen Botschaft organisierten Staffellauf mit, der die Läufer:innen durch das Stadtzentrum von Berlin führte,

entlang von mehreren frankophonen Vertretungen.

Die kulturelle und wirtschaftliche Kooperation im Fokus: Frankophonie in München



Zur Eröffnung der **Filmtage der Frankophonie in München** fand am 13. März 2024 im Institut français München ein Empfang statt, der gemeinsam von den Vertretungen von Québec, Frankreich, Belgien, Wallonien-Brüssel, der Schweiz, Kanada,

Tunesien und Rumänien organisiert wurde. **Mehr als 100 Gäste versammelten sich, um die Frankophonie zu feiern.**

Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass der **französischsprachige Raum der wichtigste Handelspartner von Bayern in der Welt ist.**

Daran anschließend wurden vom 16. bis 23. März im renommierten Kino Theatiner Filmkunst abwechselnd frankophone Kurz- und Spielfilme gezeigt. Die Québécois Produktionen *La main gauche* von Maxime Robin und *Niagara* von Guillaume Lambert waren gut besucht und haben einen regen Austausch mit dem Publikum ermöglicht.

Monat der Frankophonie an zahlreichen weiteren Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Im Rahmen des **Filmfestivals der Frankophonie in Hamburg** konnte die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin gemeinsam mit dem Institut français Hamburg im März 2024 zur Vorführung des Dokumentarfilms *Le mythe de la femme noire* von Ayana O'Shun sowie zu einem Networking-Empfang einladen, bei dem zahlreiche institutionelle und kulturelle Partner Québecs zusammenkamen.



Im Rahmen der **Semaine de la langue française et de la francophonie (Woche der französischen Sprache und der Frankophonie)** in Bern zeigte die Vertretung der Regierung von Québec in München in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kanada in der Schweiz und in Liechtenstein den Québécois Film *Respire* von Onur Karaman. Die Geschichte über Einwanderung und Integration stieß beim Publikum, in dem Jung und Alt gleichermaßen vertreten waren, auf großes Interesse.



In Genf hat die Vertretung der Regierung von Québec in München zusammen mit der Ständigen Vertretung von Kanada bei den Vereinten Nationen den **Dokumentarfilm *Je vous salue salope - La misogynie au temps du numérique*** (engl. Titel: Backlash, Misogyny in the Digital Age) von Léa-Clermont-Dion und Guylaine Maroist gezeigt und im Vorhinein zu einem Empfang geladen. Dies bot die Gelegenheit, sowohl über die Frankophonie als auch über feministische Themen zu diskutieren. Seit vielen Jahren ist die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin Partner des **Festival du film francophone in Wien**. So waren dort im April 2023 der Jugendfilm *Pas d'chicane dans ma cabane* von Sandrine Brodeur-Desrosiers sowie der Spielfilm *Noémi dit oui* von Geneviève Albert zu sehen.



TEAM

Das Team der Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin im Januar 2024



Ankunft von vier neuen Kolleg:innen



Dr. Anne-Marie Pilote
Scientist in residence
April 2023-März 2024



Maximilian Melle
Attaché
Investorenbetreuung
April 2023



Bianca Unterreiner
Assistentin für
Administration
Juli 2023



Frederik Lenk
Assistent für politische,
öffentliche und
wirtschaftliche
Angelegenheiten
September 2023

25-jähriges Dienstjubiläum

Birgit Ruderer
Wirtschaftsattachée



Abschied in den Ruhestand

G. Lohde
Attachée für Administration

Doris Hippeli
Assistentin für Administration

VERTRETUNG DER REGIERUNG VON QUÉBEC IN MÜNCHEN

Mauerkircherstrasse 103
81925 München
Deutschland

Telefon: +49 89 25 54 931 0

E-Mail: qc.munich@mri.gouv.qc.ca

Quebec.ca/munich

VERTRETUNG DER REGIERUNG VON QUÉBEC IN BERLIN

Pariser Platz 6A
10117 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 30 59 00 646 0

E-Mail: qc.munich@mri.gouv.qc.ca

Quebec.ca/berlin

 @QuebecDeutschland

 @Vertretung der Regierung von Québec

  @quebec_de